



Qualitätssiegel
Schule – Beruf

Marie-Reinders-Realschule Bausteine der Berufswahlorientierung



Fon: 02 31 – 47 73 72 - 0
Fax: 02 31 – 47 73 72 - 25
Netz: marie-reinders-realschule.de
Mail: www.marie-reinders-realschule@stadtdo.de

Der Standort unserer Schule in Dortmund – Hörde, der Anfang der 90er Jahre durch eine hohe Arbeitslosenquote geprägt war, führte dazu, die Berufswahlorientierung schon sehr früh als Teil der Lebensplanung unserer Schülerinnen und Schüler in das Schulprogramm aufzunehmen. Die Umstrukturierung des Stadtteils Hörde mit Arbeitsplätzen in den Zukunftsbranchen Informationstechnologie und Mikrosystemtechnik in unmittelbarer Nähe zu unserer Schule auf der ehemaligen Fläche von Phönix-West erfordert höhere Bildungsprofile, vor allem im Bereich der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Unsere Schule muss sich mit der Berufswahlorientierung dieser Herausforderung stellen, die Welt in die Schule holen und bei dem Wunsch eines ganzen Stadtteils nach Veränderung engagiert mitwirken.

Für die Organisation und Realisation gelten folgende Ziele:

Die Berufswahl muss

- in enger Kooperation zwischen Schule und Berufsleben erfolgen
- in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus geplant werden
- Schülerinnen und Schülern Hilfestellungen für eine individuelle Lebens- und Berufsplanung anbieten
- direkte Kontakte zur Berufs- und Arbeitswelt sowie zu weiterführenden Schulen herstellen
- ein realitätsnahes Bild der Berufs- und Arbeitswelt ermöglichen
- ein möglichst breites Spektrum von Berufen und Berufsfeldern vorstellen und geschlechtsspezifischen Einschränkungen bei der Berufswahl entgegenwirken
- fächerübergreifend angelegt sein
- projekt- und prozessorientiert ausgerichtet sein
- handlungs- und erfahrungsorientiert aufgebaut sein
- den Erwerb von entscheidungs- und handlungsrelevanten Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten fördern
- zu selbstständigen Entscheidungen und selbstverantwortlichem Handeln anregen.

Da die Rahmenbedingungen der Realschule eine direkte Fachanbindung an Lernbereiche wie Arbeitslehre und Wirtschaft nicht zulassen, muss die Berufswahlorientierung sowohl in Projekten geplant und fächerübergreifend als auch im Unterricht verschiedener Fächer durchgeführt werden.





Qualitätssiegel
Schule – Beruf

Marie-Reinders-Realschule

Bausteine der Berufswahlorientierung



Jahrgangsstufe 5:

Einblick in Berufe der Eltern

2. Halbjahr: Februar/März Fach: Politik

Betriebserkundung im Umfeld der Schule: REWE

2. Halbjahr Fach: Politik

Naturwissenschaften für ‚neugierige‘ Mädchen und Jungen

ganzjährig, projektorientiert Fächer: Biologie, Physik, Chemie

Jahrgangsstufe 6:

Chemie – nicht nur für Große!

ganzjährig,
projektorientiert für interessierte Mädchen und Jungen
Fach: Chemie



Haushaltsspaß – Haushaltspass

zweitägig, 1. Halbjahr: Oktober/November
projektorientiert
Durchführung durch den Klassenlehrer in Zusammenarbeit mit Fachkollegen
aus Technik, Hauswirtschaft, Naturwissenschaften, Sport



inhaltliche Vorbereitung: Rollenverständnis ‚Männerarbeit-Frauenarbeit‘:
Fach: Politik



Jahrgangsstufe 8:

Themenelternabend

2. Halbjahr: Februar – 2. Klassenpflegschaftsabend
Höntsch, Frau Sander

Leitung: Klassenlehrer, Berufswahlkoordinator Herr Kemke, Frau

Lebensplanungsseminar

2. Halbjahr: 5-tägig, jeweils in der Woche vor den Osterferien

2 Tage Powercheck durch außerschulische Kooperationspartner

3-tägiges Sozialpraktikum für Jungen (Leitung: Frau Buddelmann und
Frau Trinkaus)



1-tägiger Lötkurs für die Mädchen

2-tägiges Schnupperpraktikum für Mädchen in Wissenschaft und Technik an der FH Dortmund,
Fachbereich Elektrotechnik (Leitung: Frau Höntsch und Frau Sander)



Einführung in die Arbeit mit dem Berufswahlpass

2. Halbjahr

Fach: Deutsch

Abendlicher BIZ-Besuch

2. Halbjahr: Mai/Juni

Leitung: Klassenlehrer

Vorbereitendes Fach: Deutsch

Erkundung von Berufsbildern bei der DEW

2. Halbjahr: Ende des Schuljahres

Leitung: Frau Höntsch

projektorientiert für interessierte Mädchen und Jungen nach Rücksprache mit der Ausbildungsabteilung der DEW

Erster Kontakt zum Kooperationspartner Fa. WILO: Betriebsbesichtigung beim Besuch des Tags der offenen Tür und Besichtigung des Metallmobils

2. Halbjahr: Juni

Jahrgangsstufe 9:

Vorbereitung des Betriebspraktikums

1. Halbjahr

Texte aus der Arbeitswelt, Textformen für den Praktikumsbericht / Fach: Deutsch
Jugendarbeitsschutzgesetz, Arbeitsschutz, Besuch der DASA / Fach: Politik

Ganztägiges Modul: Kompetenzanalyse

1. Halbjahr

AFB Agentur für Berufsbildung / Unternehmerverband; Leitung: Berufswahlkoordinator

Betriebspraktikum

2. Halbjahr: dreiwöchig zu Beginn des 2. Halbjahres im Februar

vor- und nachbereitet durch die Fächer Deutsch und Politik / Leitung: Deutschlehrer

Sprechstunden mit dem für die Schule zuständigen Berufsberater

ganzjährig nach Absprache

Leitung: Herr Kemke, Frau Höntsch, Frau Sander, Klassenlehrer, bei Bedarf Eltern

Berufsinformationstag im Forum der Schule

2. Halbjahr: jeweils am 2. Samstag im März

Eltern- und Schülerberatung durch Ausbildungsberater der IHK, der HK, der Stadt Dortmund, der Städtischen Kliniken, der DEW, des Großhandelskonzerns REWE, der Fa. WILO, der Drogeriemarktkette dm, durch Unternehmer, die Fachhochschule Dortmund: Fachbereich Elektrotechnik und Elternvertreter

Anwesenheit der Klassenlehrer, des Berufswahlkoordinators und der Schulleitung

Verantwortliche Leitung: Frau Höntsch und Frau Sander





Qualitätssiegel
Schule – Beruf

Marie-Reinders-Realschule

Bausteine der Berufswahlorientierung



Zusammenarbeit mit der Firma WILO

3-tägiges Praktikum, WILO stellt sich mit Auszubildenden vor, Bewerbungstraining
Erkundung der Berufsbilder der Metall- und Elektroindustrie projektorientiert über mehrere Tage

Leitung: Herr Kemke, Herr Bußmann

Erstellung einer Bewerbungsmappe

2. Halbjahr: im Anschluss an das Betriebspraktikum
Fach: Deutsch

Tag der offenen Tür der kaufmännischen Berufskollegs mit vorangehender Informationsveranstaltung in der Marie-Reinders-Realschule

Ende des 2. Halbjahrs

Leitung: Berufswahlkoordinator

Ganztägiges Modul: Einstellungstests

2. Halbjahr
AfB Agentur für Berufsbildung / Unternehmerverband; Leitung: Berufswahlkoordinator

Jahrgangsstufe 10:

Weiterarbeit mit dem Berufswahlpass

1. Halbjahr (ganzjährig bei Bedarf – individuell)

Fach: Deutsch

Bewerbungstraining: Eignungstests und Vorstellungsgespräche

im Unterricht der Fächer Mathematik und Deutsch

mit dem Kooperationspartner Stadt Dortmund

1. Halbjahr: zu Beginn des Schuljahres

Leitung: Frau Höntsch und Frau Sander sowie Klassenlehrer

Kontakt mit den Schulen der Sekundarstufe II

1. Halbjahr: in zeitlicher Nähe zu den Herbstferien

Leitung: Frau Main

Beratungstunden mit dem für die Schule zuständigen Berufsberater

ganzjährig nach Absprache Leitung: Frau Höntsch, Frau Sander, Berufswahlkoordinator, Klassenlehrer, Eltern bei Bedarf

Lehrstellensuche im Internet

1. Halbjahr

Fächer: Deutsch und Informatik

Besuch von Jugendmessen

ganzjährig nach Absprache

Leitung: Schulischer Arbeitskreis Berufswahlorientierung + außerschulische Kooperationspartner

Ganztägiges Modul: Kommunikationsknigge

AfB Agentur für Berufsbildung / Unternehmerverband; Leitung: Berufswahlkoordinator